

Seit nunmehr fast 34 Jahren bin ich Sonderschullehrerin, und noch immer unterrichte ich sehr gern in diesem Bereich.

Die SchülerInnen, mit ihren besonderen Bedürfnissen, liegen mir ganz besonders am Herzen. Es erfüllt mich mit großer Sorge, dass im Zuge des Autonomiepakets diese sehr individuelle Form der Betreuung abgeschafft werden soll.

Unsere SchülerInnen haben die besonderen Bedürfnisse ja nicht nur auf dem Papier, sondern bedürfen einer ganz intensiven, engmaschigen und sehr aufmerksamen Unterstützung, in ALLEN Bereichen.

Diese Arbeit erfordert viel Zeit, persönliche Zuwendung, intensive Gespräche und Verständnis für ihre Situation.

Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass diese Form der Betreuung nach Eintritt der geplanten Änderungen gewährleistet bleibt.

Ich wünsche mir für diese Kinder und Jugendlichen, dass sie weiterhin wahrgenommen werden, als das was sie sind, und nicht in der Menge der anderen untergehen.

Und sie sollen weiterhin die Chance haben, durch sehr individuelle Förderung zu ihren Stärken finden zu können.

Brigitte Moser